

## Raum für Talente

### Kreativität fördern - Talente entdecken - Persönlichkeiten stärken

Wir sind überzeugt: **Jedes Kind ist ein Talent.** Seine Begabungen und Neigungen sind ein wertvoller Schatz, den wir gemeinsam mit den Eltern heben möchten. Unsere Lehrkräfte setzen ihr vielfältiges Können im Feld der individuellen Förderung ein, um das Potenzial jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin optimal zur Entfaltung zu bringen: durch **intelligentes Üben, kontinuierliche Lernbegleitung** und **eigenverantwortliches Lernen.** Dabei knüpfen wir an unser Motto „Leben - Lernen - Leben lernen“ an. Aufgrund unserer Erfolge und unserer langjährigen Erfahrung in diesem Bereich wurden wir im Jahr 2016 zu einem der drei **Regionalzentren für individuelle Förderung** in ganz Bayern ernannt.

#### Flexible Intensivierungsstunden in der Unterstufe

In unseren **flexibilisierten Intensivierungsstunden** in den Kernfächern arbeiten die Schülerinnen und Schüler unterstützt durch die jeweiligen Fachlehrer nach ihren individuellen Voraussetzungen eigenständig und in ihrem eigenen Lerntempo nach einem von den Klassenlehrern **für jedes Kind maßgeschneiderten Plan.** So werden sie passgenau gefördert und können ihre Stärken vertiefen. Wie aus der Grundschule gewohnt, arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit Freiarbeitsmaterialien. Lerninseln halten die Aufgaben, welche sämtliche Anforderungsstufen und eine große Bandbreite an Kompetenzen abdecken, bereit. Ihren Arbeitsprozess und ihre Erfolge dokumentieren sie in ihrem Portfolio. **Individuelles Feedback** hilft bei der Gestaltung des Lerngeschehens.

## Individuelle Förderung

derungsstufen und eine große Bandbreite an Kompetenzen abdecken, bereit. Ihren Arbeitsprozess und ihre Erfolge dokumentieren sie in ihrem Portfolio. **Individuelles Feedback** hilft bei der Gestaltung des Lerngeschehens.

#### Fördern und Fordern in der Mittelstufe

Auch unser Förderangebot in den höheren Jahrgangsstufen ist auf die individuellen Voraussetzungen zugeschnitten. In speziellen **Pluskursen** können unsere Schülerinnen und Schüler bei Interesse ihre Stärken in den Kernfächern weiter ausbauen. Gleichzeitig trainieren sie hier ihre kreativen und kommunikativen Kompetenzen durch handlungsorientierte Arbeiten. **Nachführkurse** je nach Bedarf runden die individuelle Unterstützung in der Mittelstufe ab.

#### Talente.Atelier: Kreativität von Anfang an

Von Anbeginn an werden die Jugendlichen an praktisches und experimentelles Lernen sowie an kreatives Denken und gemeinsames Gestalten herangeführt. All dies macht sie zu verantwortungsbewussten und starken Persönlichkeiten, welche die vielfältigen und sich wandelnden Anforderungen in der heutigen und der zukünftigen Welt meistern.

In unserem **Talente.Atelier** können unsere Schülerinnen und Schüler schon in der 5. Jahrgangsstufe über das Schuljahr verteilt in mehreren Modulen ihre Neugier und Entdeckungslust ebenso wie ihre kreativen und künstlerischen Seiten ausleben. Denn das innovative, bayernweit einzigartige Programm vereint die Schwerpunkte „**Junge Forscher**“ und „**Junge Künstler**“ - zwei Bereiche, in denen das Katharinen-Gymnasium seit Jahren große Erfolge erzielt - sei es beispielsweise als einzige bayerische „Jugend forscht Schule des Jahres“ oder als langjähriger Preisträger im crossmedia-Wettbewerb des Kultusministeriums. Hier können die Schüler ihre eigenen Talente ganz neu entdecken. Gleichzeitig vertiefen sie ihr schulisches Wissen, indem sie es eigenständig und in einem neuen Kontext anwenden. So bleiben die Lerninhalte langfristig im Gedächtnis verankert.



# Warum wir **unser Katherl** mögen:

# Was es bei uns gibt:

Meine Schwester geht auch auf's Katherl. Sie ist bei den Schulsanitätern und macht beim Schulradio „Betonfunk“ mit. Ich spiele im Unterstufentheater. Auf der Bühne zu stehen ist aufregend. Außerdem tüftel ich mit anderen zusammen in der Erfindwerkstatt.

In den Intensivierungsstunden kann ich alles in Ruhe üben. Mathe kann ich schon ganz gut. Deswegen sucht meine Lehrerin besonders spannende und etwas schwierigere Aufgaben für mich raus. Die machen Spaß. Oder ich übe mehr Englisch. Dann werde ich da noch besser.

Der Pausenhof ist cool. Im Schulpark spielen wir Fangen, Fußball oder Tischtennis.

Im Unterricht arbeiten wir manchmal mit i-pads. Gemeinsam die Aufgaben am Computer zu lösen, ist lustig.

Die Schulgemeinschaft ist super. Hier sind alle dabei, zum Beispiel beim Schulfest oder beim Projekt „Schule mit Courage“.

Alles ist so groß und geräumig. Ich habe mich sofort zuhause gefühlt.

Meine Klasse ist toll. Ich habe hier neue beste Freunde getroffen und die Lehrer sind sehr nett. Hausaufgaben gibt es auch nicht zu viele.

Beim interkulturellen Tag haben wir viel über die Menschen in den Ländern der Partnerschulen erfahren. Später möchte ich gerne mal beim Schüleraustausch mit Frankreich oder Amerika mitfahren. Auch Indien finde ich interessant.

In den ersten Wochen haben wir eine Schulhausrallye und verschiedene Spiele gemacht, um die Schule und die neuen Klassenkameraden kennenzulernen. Meine Tutoren finde ich super. Sie gehen schon in die 10. Klasse, sind immer gut gelaunt und zeigen uns alles!

## Der Kern der Schule

Die beständig hohe Qualität des Unterrichts sichert unsere Schülersinnen und Schüler aus drei Ausbildungsrichtungen wählen. Es gibt

## Zugeschnitten auf das eigene Profil

Je nach eigenen Interessen und Begabungen können unsere Schülerinnen und Schüler aus drei Ausbildungsrichtungen wählen. Es gibt

- einen **naturwissenschaftlich-technologischen Zweig** (mit Informatik und physikalischen sowie chemischen Experimenten),
- einen **sozialwissenschaftlichen Zweig** (mit sozialem Praktikum und sozialpraktischer Grundbildung als Profillfach),
- einen **sprachlichen Zweig** (mit der Sprachenfolge Englisch - Latein/Französisch - Spanisch).

Die zweite Fremdsprache kann durch das später beginnende **Spanisch** in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 ersetzt werden.

## Offen für Neues

Zahlreiche überregionale Auszeichnungen belegen unsere hohe **Innovationsbereitschaft**. Immer wieder neu richten wir unser Tun auf veränderte Bedingungen aus. So führen wir mithilfe unserer multimedialen Ausstattung, die auch Klassensätze von Tablet-Computern umfasst, unsere Schülerinnen und Schüler an den verantwortungsvollen Umgang mit Medien heran. Unsere Schüler-AG „Junior Dreamteam“ findet neue Ideen, wie der Lebensraum Schule attraktiv bleibt.

## Von Roboterbau über Schulchor bis Filmwerkstatt

Unsere bunte Palette an Wahlfächern fördert die Eigeninitiative und ermöglicht allen, individuelle Interessen und Fähigkeiten zu vertiefen und das **eigene Profil** zu schärfen.

## Das Miteinander zählt

Schulweite Projekte wie z.B. „Schule ohne Rassismus“, klassenübergreifende Fahrten wie die zwei Wintersportwochen sowie zahlreiche gemeinsame Aktionen wie etwa die Kunst- und Musikabende entwickeln das **Verantwortungsgefühl** und stärken den Gemeinschaftsgeist.

## Musik verbindet

Ob in einer der Schulbands, im Vokalensemble, im Unterstufenchor oder im Symphonischen Blasorchester - alle, die möchten, können sich am regen musikalischen Leben der Schule beteiligen. Einmalig in Ingolstadt ist die **Bläserklasse**. Musikbegeisterte können hier im Klassenverband ein Blasinstrument lernen. Ganz nebenbei trainiert man, sich gemeinsam zu präsentieren.

## Mit dem Katherl um die Welt

Dank vieler Partner in Europa und weit darüber hinaus haben unsere Schülerinnen und Schüler häufig Gelegenheit, bei Austauschfahrten ein fremdes Land hautnah zu erleben. Auch bei internationalen Begegnungen daheim in Ingolstadt, etwa der Simulation einer Sitzung des EU-Parlaments, machen sie **interkulturelle Erfahrungen** und verbessern ihre Sprachkenntnisse. Das macht unsere Schülerinnen und Schüler fit für die internationale Welt von heute und morgen.

## Experten an die Schule

Ein gut funktionierendes Netzwerk mit zahlreichen **externen Partnern** - z.B. Theater Ingolstadt, Klinikum Ingolstadt, Universitäten, örtliche Museen - sichert vielfältige Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Wir holen Zeitzeugen ebenso an die Schule wie Universitätsprofessoren (etwa in der Reihe „Vom Katherl in die Forschung“) und schalten Videokonferenzen mit ausgewählten Partnern wie dem EU-Parlament oder Yad Vashem in Israel.